

# Test yourself!

## RecMag Kamera-Quicktest

Könnt ihr mit einer modernen Kamera umgehen? Testet euch selbst! Im Quicktest findet ihr 10 Bezeichnungen bzw. Kürzel, die jede Kamerafrau bzw. jeder Kameramann kennen sollte. Nicht alle Hersteller verwenden die selben Bezeichnungen in den Einstellungsmenüs und an den Funktionsschaltern, das macht die Sache nicht ganz einfach. Trotzdem solltet ihr die Funktionalität, die sich dahinter verbirgt, entschlüsseln und anwenden können. Wenn ein Symbol oder ein Kürzel im Display oder Sucher auftaucht, solltet ihr wissen mit welchem Schalter sich das Problem beheben lässt.

Und so wird's gemacht: Zuerst die passende Auflösung für das Kürzel bzw. die Bezeichnung aus der mittleren Spalte auswählen, dann einer Funktionbeschreibung in der rechten Spalte zuweisen und notieren, z.B. 1-2-2. Auf der nächsten Seite findet ihr die Lösungen und ein Bewertungsschema.

<b>1 AE Shift</b>	1 Automatic Exposure Shift 2 Auto Ending Shift 3 Absolute Exposure Shift	1 Verschieben des automatisch ermittelten Belichtungswerts z.B. um ein Bild aufzuhellen 2 Abschaltautomatik verzögern 3 Belichtungswertkorrektur
<b>2 Mic Att</b>	1 Microscope Attributes 2 Microphone Attenuation 3 Microphone Attention	1 Abschwächung des Mikrofonpegels 2 Werte für Nahaufnahmen speichern 3 Hinweis auf ein defektes Mikrofon
<b>3 DV LP</b>	1 DVCAM Long Play 2 Direct Video Loading Path 3 Digital Video Long Play	1 Verlängerter Aufnahmemodus für DV-Kassetten 2 Normaler Aufnahmemodus für DVCAM-Kassetten 3 Pfadvorgabe für Direktaufnahmen
<b>4 AWB</b>	1 Auto White Balance 2 Absolute White Balance 3 Alternative White Boost	1 Tonwertkorrektur 2 Verstärkung des Weißwertes 3 Automatischer Weißabgleich
<b>5 MF</b>	1 Microphone Fixing 2 Manual Focus 3 Manual Filter	1 Festlegen des Limiter-Thresholds 2 Manuelles Scharfstellen 3 Festlegen der Filtergüte
<b>6 F32K</b>	1 3200-Grad-Kelvin-Filter 2 32 dB Gain 3 Frequency 32000 Hz	1 4-Kanal-Tonaufnahmen mit 32-kHz-Samplingfrequenz 2 Rauschunterdrückung 3 Verstärkung um 32 dB
<b>7 CB</b>	1 Color Bars 2 Constant Beveling 3 Continuous Backlight	1 Ständige Belichtungskorrektur bei Gegenlicht 2 Einblenden von Farbbalken zum Kalibrieren 3 Konstante Markierung scharfer Bereiche
<b>8 DE</b>	1 Delay 2 Digital Exposure 3 Digital Effect	1 Digitaler Effekt 2 Einzelbildaufnahme 3 Verzögerte Belichtung
<b>9 ND</b>	1 Neutral Density Filter 2 Neutral Diversity Filter 3 New Digital Effect	1 Polarisationsfilter gegen Lichtreflexe 2 Graufilter zur Erweiterung der Blendenstufen 3 Digitalfilter bei Gegenlicht
<b>10 EVF</b>	1 Extended Video Factor 2 Embedded Video Filter 3 Electronic View Finder	1 Sucher (-Helligkeit) 2 Spezialfilter zur Farbkorrektur 3 Erweiterte Aufnahmezeit

## Auflösung des Quicktests

1	1-1
2	2-1
3	3-1
4	1-3
5	2-2
6	3-1
7	1-2
8	3-1
9	1-2
10	3-1

Für jede richtige Zuordnung gibt es einen Punkt, also maximal 20 Punkte.

Punkte	Ergebnis
18-20	Perfekt! Du kannst offensichtlich sogar mit unterschiedlichen Kameratypen umgehen. Eine Checkliste brauchst Du höchstens zur Sicherheit oder für deine Kollegen.
14-17	Nicht übel. Aber reicht dein Wissen im Ernstfall wirklich aus? Mach dir sicherheitshalber lieber eine Checkliste!
9-13	Ups. Da gibt es wohl ein paar kleine Wissenslücken. Wenn Du einen guten Job an der Kamera machen willst, solltest Du dich etwas intensiver mit den Menüs und Funktionsschaltern auseinandersetzen und natürlich dabei eine Checkliste erstellen.
6-12	Oh oh. Ab in den Kamerakurs! Dir hilft auch keine noch so ausführliche Checkliste wirklich weiter. In einem Kamerateam habt ihr noch nichts verloren.
0-5	Jau! Dein Wissen reicht momentan noch nicht einmal für einen Urlaubsfilm mit der Automatik. Wenn Du ernsthaft Videos produzieren möchtest wären Kurs, Workshop und eine regelmäßige RecMag-Lektüre bei dir durchaus angezeigt.